

20 Jahre Jungbauernball: Ein Fest der Gemeinschaft in Stainz

Erleben Sie die Highlights des 20. Jungbauernballs an der Fachschule Stainz! Freuen Sie sich auf schwungvolle Tanzaufführungen und ein unvergessliches Fest der Jugend und Tradition.

Der Jungbauernball in der Landwirtschaftlichen Fachschule Stainz hat wieder einmal alle Erwartungen übertroffen. In diesem Jahr fiel der Ball auf ein ganz besonderes Jubiläum: 20 Jahre, in denen er als festes Highlight im Veranstaltungskalender gilt. Am Samstagabend begrüßten der Obmann der Bezirkslandjugend, Matthias Knopper, und die Leiterin Felicitas Masser die zahlreichen Gäste, während LFS-Direktor Johannes Kollmann die Veranstaltung offiziell eröffnete. Rund 70 engagierte Jugendliche waren in die Planung und Durchführung des Events involviert und sorgten für eine mitreißende Atmosphäre.

Die festliche Veranstaltung ist eine enge Kooperation zwischen der Bezirkslandjugend, der Fachschule und dem Absolventenverband. Dabei sind die Vorbereitungen für ein solch großes Event alles andere als einfach. Das zeigt sich besonders an den aufwendigen Tänzen, die die Jugendlichen einstudiert haben. Diese kreative Energie war deutlich spürbar, als die Besucher des Balls in eine lebendige Welt von Tanz und Geselligkeit eintauchten.

Schwungvolle Tanzdarbietungen

Ein Highlight des Abends war die Polonäse, die von acht Paaren

der Bezirkslandjugend vorgeführt wurde. In ihren liebevoll gestalteten Trachten präsentierten sie eine eindrucksvolle Choreografie. Michael Herk, einer der Akteure, beschrieb die intensiven Proben, die von Trainern geleitet wurden, als herausfordernd, doch das Ergebnis überzeugte. Bei jedem Schwung und jeder Figur war die Freude der Tänzer offensichtlich. Der Mambo-Lift und die verschiedenen Figuren, die im Verlauf der Polonäse präsentiert wurden, brachten das Publikum zum Staunen.

Die Freude über die gelungenen Darbietungen wurde von den Trainern Heidi und Franz Hüttinger mit einem kleinen Präsent gewürdigt, als Dank für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Jugendlichen. Dieses Gemeinschaftsgefühl trug maßgeblich zur unverwechselbaren Stimmung des Abends bei.

Willkommensgrüße von den Gastgebern

In der Begrüßungsansprache würdigten Knopper und Masser die große Unterstützung der Gäste und deren Treue zum Jungbauernball. Besonders erwähnt wurden auch die politischen Vertreter und Ehrengäste wie die Bezirksbauernbundobmann Christian Polz und Kammersekretär Michael Temmel. Die Gastgeber betonten die Zusammenarbeit mit der Fachschule und dem Absolventenverein als Schlüsselfaktoren für den Erfolg des Balls. Zudem wurden die Hauptsponsoren für ihre Unterstützung gewürdigt, dazu zählen auch die Raiffeisenbanken des Bezirks.

Das Unterhaltungsangebot war vielfältig. Die Besucher konnten an mehreren Stationen im Festsaal verweilen. Besonders beliebt war die Fotobox, die lustige Erinnerungsfotos anfertigte. Die Klassenzimmer der Fachschule waren eingerichtet, um verschiedene köstliche Speisen und Getränke anzubieten, darunter eine Kuchen- und Kaffeebar sowie das Weinhaus und die Bierbar. Die gastronomische Versorgung wurde von den Schülern der LFS übernommen, die für die Gäste servierten.

Ein weiteres Highlight stellte der Glückshafen dar, wo jedes Los einen Gewinn versprach. Als musikalisches Rahmenprogramm unterhielten die „Blechquetscher“ die Anwesenden, während im Keller ein DJ für zusätzliche Stimmung sorgte.

Direktor Johannes Kollmann lobte in seiner Ansprache die gelungene Zusammenarbeit und bezeichnete den Jungbauernball als Vorzeigeprojekt. Er bedankte sich herzlich bei den rund siebzig Helfern für ihren Einsatz, der zu einem überaus erfolgreichen Abend führte. Auch die Zuschauer waren begeistert von einem besonderen Programmpunkt, der um Mitternacht stattfand: Schüler der Fachschule zeigten in einer unterhaltsamen Darbietung, wie ein gemütlicher Fernsehabend ablaufen könnte. Die Veranstaltung wurde von den Gästen durchweg positiv bewertet, und viele blicken bereits mit Vorfreude auf das nächste Jahr.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at